

Wege ins Studium

Losch, M.

Ziel des Projektes ist es, Personen mit Migrationshintergrund, die Interesse an einem Studium haben, bei einer bewussten Entscheidung für ein Studium im MINT Bereich zu helfen. Weiterhin werden die angehenden Studierenden beim Einstieg in das Studium an der TU Clausthal unterstützt um so den Weg für einen erfolgreichen Abschluss zu gestalten.



The aim of the project is to help people with a migration background who are interested in studying to make a conscious decision to study in the MINT field. Furthermore, the prospective students are supported in their entry into the studies at the TU Clausthal in order to shape the way for a successful graduation.

Aufbau des Projektes

Im Vordergrund dieses Projektes stehen Personen mit Migrationshintergrund, die Interesse an einem Studium im MINT Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) haben. Dazu zählen die Studiengänge:

- Chemie
- Elektrotechnik
- Energie und Materialphysik
- Energie und Rohstoffe
- Energietechnologien
- Geoenvironmental Engineering
- Informatik
- Maschinenbau
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- Rohstoff-Geowissenschaften
- Sportingenieurwesen
- Technische Informatik
- Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Das Projekt soll Studieninteressenten bei einer bewussten Entscheidung für ein solches Studium unterstützen. Haben sich die angehenden Studierenden für ein Studium an der TU Clausthal entschieden, so werden sie ab dem Einstieg ins Studium unterstützt um ihnen einen erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen.

Das Projekt „Wege ins Studium“ ist eins von neun Projekten, die von dem niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Rahmen des Förderprogramms „Wege ins Studium öffnen“ gefördert werden /1/. Das Projekt befindet sich gerade in der Aufbauphase an der TU Clausthal.

Mentor*innen-Programm

Im Vergleich zu Einheimischen haben geflüchtete Personen einen höheren Informationsbedarf was zum Beispiel Studienprogramme, Bewerbung, Finanzierung und die Lebenssituation angeht. Jedoch haben sie auch sehr limitierte Möglichkeiten diesen zu decken, etwa durch eingeschränkte Mobilität aufgrund ihrer finanziellen und rechtlichen Situation (Residenzpflicht). Daher ist es erforderlich, im Rahmen der Studienberatung neue Wege zu beschreiten, wie durch den Einsatz von online unterstützten Beratungsangeboten und Mentor*innen-Programme.

Im online Angebot werden entsprechende Informationen und Entscheidungshilfen bereitgestellt. Durch ein persönliches online Beratungsangebot können die Studieninteressierten direkt mit Online-Peer-Mentor*innen in Kontakt treten umso gezielt Fragen beantwortet zu bekommen. Peer-Mentor*innen sind erfahrene Student*innen, die den Studienanfänger*innen mit ihren Erfahrungen und dem Wissen aus dem Studienablauf zur Seite stehen.

Im weiterführenden Präsenzangebot betreuen ausgebildete Peer-Mentor*innen die neuen Studierenden in fachlichen sowie fachübergreifenden Themen direkt vor Ort in Clausthal.

Übergang ins Studium

Während im Mentor*innen-Programm der Schwerpunkt auf Beratung und Orientierung liegt, werden in dem Projektbereich „Übergang ins Studium“ konkrete Angebote zur Unterstützung des Studienbeginns bereitgestellt.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die ein Studium an der TU Clausthal beginnen möchten, aber aus diversen Gründen noch kein Präsenzstudium beginnen können. Dies kann unter anderem eintreten, wenn die Studienzulassung noch nicht ausgesprochen werden konnte und somit die Reise-möglichkeiten beschränkt sind (Residenzpflicht).

Das Online-Lehrangebot dient dazu, dass einzelne Module des Studiengangs bereits vor dem offiziellen Studienbeginn gelehrt werden können. Die angehenden Studierenden können sich somit vorab in dem entsprechenden Modul prüfen lassen und dies im späteren Studium an der TU Clausthal angerechnet bekommen. Zur Verfügung gestellt werden die Lehrveranstaltungen „Experimentalphysik I“ und „Technisches Zeichnen“.

Hierbei werden den angehenden Studierenden alle nötigen Unterlagen bereitgestellt. Mit Hilfe der Vorlesungsaufzeichnung der TU Clausthal stehen für das Modul der Experimentalphysik I alle Vorlesungen online zur Verfügung. Ebenfalls

profitieren die angehenden Studierenden von online gestellten Lehrvideos zu den einzelnen Übungseinheiten des technischen Zeichnens. Diese Lehrvideos können weltweit über den Video-Server der TU Clausthal abgerufen werden und benötigen keine separate Zugangsberechtigung.

Um den künftig Studierenden neben den Vorlesungen auch einen Übungsteil bereit stellen zu können, werden die Skripte und Übungseinheiten auf der sogenannten Moodle-Plattform bereitgestellt. Moodle ist ein Lernplattform, in der Übungsaufgaben erstellt werden können. Hierbei können die Studierenden die Übungsaufgaben eigenständig von ihrem derzeitigen Standort aus bearbeiten und ihre Ergebnisse abgleichen, in dem sie entweder ihre erarbeitete Lösung direkt in Moodle eingeben oder eine der entsprechenden Antwortmöglichkeiten auswählen. Moodle bietet hierfür eine große Auswahl an Fragetypen, wie zum Beispiel Multiple Choice Fragen, Zuordnungen, Wahr/Falsch Fragen oder Freitexte.

Durch gezielte Fragen zu dem Lehrinhalt soll die Moodle-Plattform zum einen behilflich sein das Thema durch Aufgaben zu vertiefen, indem die Studierenden eigenständig die Aufgaben lösen und zum anderen soll es als Selbstkontrolle dienen.

Welche der angegebenen Maßstäbe stellt das Original kleiner dar?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. 2:1
- b. 10:1
- c. 5:1
- d. 1:2 ✓ Die Antwort ist richtig.
- e. 1:5 ✓ Die Antwort ist richtig.

Die Antwort ist richtig.

Abbildung 1: Beispielaufgabe aus dem Moodlekurs technisches Zeichnen

Durch das Zusammenspiel aus Lehrvideos und den Übungseinheiten mittels Moodle sollen die angehenden Studierenden optimal auf die entsprechenden Prüfungsleistungen vorbereiten.

Das Erbringen der Prüfungsleistung selber soll nicht online, sondern in Clausthal zu den vorgegebenen Prüfungsterminen erfolgen.

Zusammenfassung

Mit Hilfe dieses Projektes soll es Personen mit Migrationshintergrund erleichtert werden an der TU Clausthal zu studieren.

Zur Verfügung stehen hierbei ein sogenanntes Mentor*innen-Programm und ein Online-Lehrangebot, das den Studieninteressenten unterstützend zur Seite stehen soll.

Mittels des Mentor*innen-Programms können erste persönliche Kontakte zwischen den Studieninteressierten und der TU Clausthal geknüpft werden. Auch Studieninteressierte, die aufgrund von Residenzpflichten noch nicht in Clausthal studieren können, profitieren von dem „Wege ins Studium“ Projekt. Durch das Online-Lehrangebot haben sie die Möglichkeit schon vor dem eigentlichen Studium die Inhalte der Lehrveranstaltungen „Experimentalphysik I“ und „Technisches Zeichnen“ zu erarbeiten und zu den regulären Prüfungszeiten die Prüfungsleistung in Clausthal abzulegen. Sodass sie sich diese Leistungen im späteren Studium anrechnen lassen können.

Literatur

- /1/ Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur: „Wege ins Studium öffnen“ – neun weitere Projekte erhalten Landesförderung, Presseinformation vom 26.01.2018, <https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/service/presseinformationen/-wege-ins-studium-oeffnen--neun-weitere-projekte-erhalten-landesfoerderung-161389.html>